

**04 Kolluvium über Terra fusca, Kolluvium über Parabraunerde sowie mittel tiefes bis tiefes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über Fließerden**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	o-K03	
<b>Flächenanteil</b>	70–90 %	
<b>Nutzung</b>	vorherrschend LN, untergeordnet Wald	
<b>Relief</b>	flache, meist breite Mulden, Karstwannen und Trockentäler auf der Albhochfläche, örtlich flache Schwemmfächer	
<b>Bodentyp</b>	Kolluvium über Terra fusca und Kolluvium über Terra fusca-Parabraunerde, über Parabraunerde oder über Braunerde; weniger häufig mittel tiefes bis tiefes, z. T. kalkhaltiges Kolluvium	
<b>Ausgangsmaterial</b>	meist geringmächtige holozäne Abschwemmassen über Fließerden (Mittel- und Basislage), Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung, Schwemmsediment, Karbonatgestein oder Gesteinsschutt	
<b>Bodenartenprofil</b>	Tu3–4;Ut4–Lu(Tu2),Gr–fX0–2(3)	3–>10 dm
	Tu3–T,Gr–fX0–3	5–>10 dm
	(Tu2–Tl–T;Sl3–Lt3,fX4–6;^k;^d)	
<b>Karbonatführung</b>	meist unterhalb 5–>10 dm u. Fl., vereinzelt ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L3DV, L4DV, L4V, LT4V, LT5V, LT4DV, Llc2, Lllc2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt, im Muldenrandbereich, auf flachen Erhebungen und in Sattellagen, Braune Rendzina (o-R01, Kartiereinheit o1; o-R03, Kartiereinheit o9), Terra fusca (o-CF01, Kartiereinheit o2) und Terra fusca-Parabraunerde (o-L01, Kartiereinheit o5); unter Wald örtlich Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden und Lösslehm sowie Terra fusca-Braunerde; über stauenden Fließerden aus Mergelton und lösslehmreichen Fließerden örtlich Pseudogley-Kolluvium über Pseudogley-Parabraunerde

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (280–460 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (90–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch bis sehr hoch (200–390 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel bis hoch (2.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.00	Wald: 3.33

**Verbreitung und Besonderheiten**

verbreitete Kartiereinheit in Karstwannen und flachen Trockentalmulden auf der Hochfläche der Ostalb sowie auf flachen Schwemmfächern im Brenztal